



# Hochschulzertifikatskurs Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien

Sie haben Fragen zu unserem Hochschulzertifikatskurs "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien"? Dann kommen Sie gerne zu unserer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung am 10.05.2023

Psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile stellen für die gesunde psychische Entwicklung eines Kindes ein erhebliches Risiko dar. Nicht selten sind Familien mit psychisch kranken Eltern auch auf Erziehungshilfen angewiesen, wobei ambulante Hilfen wie die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) eine häufig gewählte Hilfeform darstellen. Derzeit sind die Fachkräfte der ambulanten Hilfen und des ASD aber oftmals überfordert, aufgrund der psychischen Erkrankung eines Elternteils die Leistungsfähigkeit der Eltern in Bezug auf die Versorgung, Betreuung, Beziehungsgestaltung und Erziehung ihrer Kinder richtig einschätzen zu können. Es bestehen Unsicherheiten, ob diese Familien mit den bestehenden Jugendhilfeangeboten ausreichend und kindgerecht versorgt werden. Aber auch die Fachkräfte der Einrichtungen in der Erwachsenenpsychiatrie sind zunehmend mehr mit der Frage konfrontiert, wie psychisch kranke Eltern in der Bewältigung ihrer Aufgaben als Mutter oder Vater unterstützt werden können. Eine ganzheitliche Versorgung der Psychiatrie erfordert es, die Elternschaft der Patienten und Patientinnen systematisch in den Behandlungsplan zu integrieren.

Zur Arbeit in diesem

## Veranstaltungsinhalte:

Der Hochschulzertifikatskurs "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien" setzt sich zum Ziel, den teilnehmenden Fachkräften solche Problemzugänge und Handlungsstrategien zu vermitteln und damit die Lücke zu schließen, die es bis heute in der Kooperation von psychiatrischen und sozialpädagogischen Institutionen gibt. Es geht darum, im Sinne interdisziplinärer Handlungsfähigkeit sozialpsychiatrische und sozialpädagogische Handlungsansätze miteinander verzahnen und vor diesem Hintergrund realistische und bedarfsgerechte Hilfen für Familien mit psychisch kranken Eltern gestalten zu können.

Feld bedarf es deshalb der strukturierten Kooperation des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe mit den freien Trägern der Jugendhilfe, aber auch mit den Diensten des Gesundheitswesens im Rahmen eines multidisziplinären Problemzugangs. Dies erfordert von den Fachkräften ganz spezifische Fähigkeiten der Koordination und Integration medizinisch-psychiatrischer und sozialpädagogischer Handlungsstrategien in den Familien im Sinne eines interdisziplinären Problemverständnisses und daraus abgeleiteter Lösungsstrategien.

## Abschlussverfahren

Um das Hochschulzertifikat "Sozialpsychiatrische Fachkraft in der Arbeit mit Familien (FH Münster)" in Kooperation mit der Hochschule Bremen zu erhalten, ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich, zudem die Erstellung einer Abschlussarbeit (Gesamtumfang: ca. 20 Seiten). Die Inhalte der Abschlussarbeiten werden in Form eines Kolloquiums reflektiert (die Kolloquien finden in Kleingruppen statt).

## Zum Transferpatenmodell

Um den Lerntransfer zu steigern, empfehlen wir den Teilnehmenden des Hochschulzertifikatskurses die Begleitung während der gesamten Weiterbildung durch sogenannte Transferpaten/-innen. Der transfersteigernde Charakter des Transferpatenmodells spiegelt sich in regelmäßigen Reflexionsgesprächen wider, die zwischen Teilnehmer/-in und Transferpaten/-in innerhalb der eigenen Organisation stattfinden.



Modul 1: Einführung in die Weiterbildung, Psychische Krankheitsbilder

Modul 2: Rechtliche Grundlagen der Helfersysteme

Modul 3: Entwicklungspsychologie in Theorie und Praxis

Modul 4: Hilfeplan und Schutzauftrag

Modul 5: Moderierte Fallberatung (ONLINE)

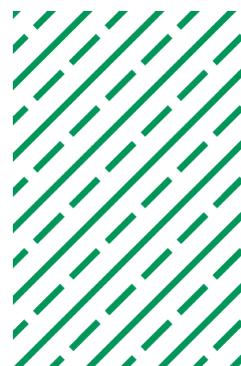
Modul 6: Das Familiensystem

Modul 7: Begleiten-Beraten-Stabilisieren I

Modul 8: Begleiten-Beraten-Stabilisieren II

Abschluss und Kolloquien

<b>Rahmendaten der Veranstaltung</b>	
<b>Veranstalter:</b>	Referat Weiterbildung, FB Sozialwesen, FH Münster
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hochschulzertifikatskurs
<b>Unterrichtsstunden:</b>	180
<b>Teilnehmerzahl:</b>	20
<b>Teilnahmeentgelt:</b>	1.990,00€





## Termin(e), Uhrzeiten

25. September 2023	14:00 - 17:00 Uhr
26. September 2023	09:00 - 16:00 Uhr
27. September 2023	09:00 - 16:00 Uhr

2. November 2023	10:00 - 17:00 Uhr
3. November 2023	09:00 - 16:00 Uhr

19. Dezember 2023	10:00 - 17:00 Uhr
20. Dezember 2023	09:00 - 16:00 Uhr

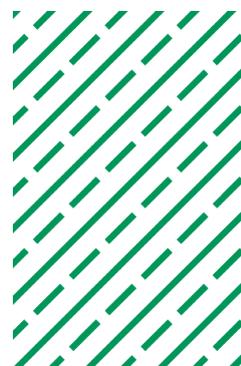
30. Januar 2024	10:00 - 17:00 Uhr
31. Januar 2024	09:00 - 16:00 Uhr

11. März 2024	10:00 - 17:00 Uhr
---------------	-------------------

12. März 2024	10:00 - 17:00 Uhr
13. März 2024	09:00 - 16:00 Uhr

25. April 2024	10:00 - 17:00 Uhr
26. April 2024	09:00 - 16:00 Uhr

4. Juni 2024	10:00 - 17:00 Uhr
--------------	-------------------





5. Juni 2024	09:00 - 16:00 Uhr
--------------	-------------------

5. September 2024	10:00 - 17:00 Uhr
-------------------	-------------------

